

on track

// Halbjahresfinanzbericht //
1. Januar – 30. Juni 2015



Kennzahlen technotrans- Unternehmensgruppe (IFRS)

		1.1. – 30.6.2015	1.1. – 30.6.2014	2014	2013
Ergebnis					
Umsatz	T€	60.333	54.286	112.371	105.207
Technology	T€	40.307	35.176	73.758	65.988
Services	T€	20.026	19.110	38.613	39.219
Bruttoergebnis	T€	20.327	18.105	37.421	33.124
EBITDA ¹	T€	5.982	4.397	9.873	7.815
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	4.440	2.968	6.830	4.626
Periodenergebnis ²	T€	2.904	1.844	4.381	3.016
in % vom Umsatz	%	4,8	3,4	3,9	2,9
Ergebnis je Aktie (unverwässert, nach IFRS)	€	0,45	0,28	0,67	0,47
Bilanz					
Gezeichnetes Kapital	T€	6.908	6.908	6.908	6.908
Eigenkapital	T€	48.649	44.360	47.470	43.743
Eigenkapitalquote	%	62,8	58,7	63,7	59,9
EK-Rentabilität	%	6,1	4,3	9,4	7,0
Bilanzsumme	T€	77.468	75.550	74.534	73.019
Nettoverschuldung ³	T€	-5.478	-755	-4.763	-941
Working Capital ⁴	T€	31.989	27.717	31.489	28.254
ROCE ⁵	%	7,5	5,0	11,4	8,3
Mitarbeiter					
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		795	770	771	763
Personalaufwand	T€	20.769	19.304	39.808	37.022
in % vom Umsatz	%	34,4	35,6	35,4	35,2
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	75,9	70,5	146	138
Cashflow					
Cashflow ⁶	T€	3.669	3.126	7.124	2.693
Free Cashflow ⁷	T€	2.984	1.183	4.821	-3.433
Aktie					
Im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.517.693	6.493.426	6.516.434	6.493.474
Höchster Kurs	€	17,05	9,10	9,56	10,35
Niedrigster Kurs	€	9,21	7,46	7,41	6,90

¹EBITDA

= EBIT + Abschreibung auf materielle und immaterielle Vermögenswerte

²Periodenergebnis

= Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG

³Nettoverschuldung

= zinstragende Finanzverbindlichkeiten – liquide Mittel

⁴Working Capital

= kurzfristige Vermögenswerte – kurzfristige Schulden

⁵ROCE

= EBIT/Capital employed

⁶Cashflow

= Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung

⁷Free Cashflow

= Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit
+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

// Inhaltsverzeichnis

● BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	4
● TECHNOTRANS AM KAPITALMARKT	6
● KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	8
// Wirtschaftsbericht	8
// Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	9
// Chancen- und Risikobericht	12
// Ausblick	12
● KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS	14
// Konzernbilanz	14
// Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
// Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
// Konzern-Kapitalflussrechnung	18
// Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
// Konzernanhang	20
// Versicherung der gesetzlichen Vertreter	21
● TERMINE	22
// Finanzkalender	22
// Messekalender	22

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

die konjunkturelle Entwicklung hat in den letzten Monaten in der Gesamtschau an Dynamik verloren. Während sich die Situation einiger Volkswirtschaften in der Eurozone verbessert hat, war insbesondere die Entwicklung in den USA überraschend schwach. China, Brasilien und Russland werden 2015 voraussichtlich sogar weniger wachsen als im Vorjahr. Im Gegensatz dazu verzeichnet die deutsche Wirtschaft ein kräftiges Wachstum. Sowohl der Rückgang des Ölpreises als auch die Abwertung des Euro wirken sich vorläufig positiv auf die deutsche Konjunktur aus.

technotrans setzt in diesem anspruchsvollen Umfeld seinen Wachstumskurs fort. Das Zwischenergebnis zum Ende des ersten Halbjahres bestätigt unsere Erwartungen in vollem Umfang. Mit einem Umsatz von 60,3 Millionen € wurde ein operatives Ergebnis von 4,4 Millionen € erzielt. Das zweite Quartal des laufenden Geschäftsjahres blieb mit einem Umsatz von 29,8 Millionen € und einem Ergebnis (EBIT) von 2,1 Millionen € auf einem stabilen Niveau. Gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres wuchsen Umsatz und Ergebnis um 9,4 Prozent bzw. um 37,1 Prozent.

Wir sind mit der Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr sehr zufrieden. Insgesamt spricht viel dafür, dass wir unseren Wachstumskurs auch im zweiten Halbjahr erfolgreich fortsetzen können. Die unterschiedlichen Aktivitäten in den neuen Märkten unterstützen dabei den geplanten Ausbau unseres Geschäftes. Drei Beispiele:

1. Laserindustrie

Auf der Laser World of Photonics in München präsentierte sich die technotrans-Gruppe als „Full-Liner“ für die Laserkühlung.

Die gesamte Unternehmensgruppe, bestehend aus Termotek, KLH Kältetechnik und technotrans, präsentierte auf dieser Lasermesse ihr umfassendes Produkt- und Dienstleistungsspektrum. Somit deckt sie alle Kundenanforderungen im Bereich der Laserkühlung ab. Als Systempartner für die Laserindustrie reichen die Einsatzgebiete dabei von klassischen Laseranwendungen der Metallbearbeitung über medizintechnische Geräte bis zur Halbleitertechnologie sowie der Bearbeitung von neuen Werkstoffen. Zu den Highlights der Messe zählte ein neuer vibrationsarmer Minikompressor für kleine Kälteleistungen. Zudem präsentierte die Gruppe zwei neue Kühlerbaureihen (Einschubkühler und smart.chiller) für kleine bis mittlere Leistungssegmente. Energieoptimierte Industriekühler für höhere Kälteleistungen rundeten das Portfolio ab. Erstmals wurde der Öffentlichkeit ein neues benutzerfreundliches Steuerungssystem vorgestellt. Die Laser World of Photonics 2015 zeigte deutlich, dass die Laserindustrie für die technotrans-Gruppe weiterhin ein sehr wichtiger Markt bleibt und auch für die Zukunft eine wichtige Wachstumsbasis darstellt.

2. Batteriekühlung (Energiespeicher)

technotrans entwickelt sich auch in dem Sektor Thermomanagement für Energiespeicher zu einem innovativen und verlässlichen Partner für OEM-Kunden. Neben den Projekten für die mobilen Einsatzgebiete in der Bahntechnik kommen sukzessive neue Entwicklungen und Aufträge aus dem Bereich der Fahrzeugkühlung. Hier unterstützt technotrans mittlerweile zahlreiche Kunden bei der Umsetzung von neuen Antriebskonzepten unter Einsatz von Energiespeichern wie beispielsweise Lithium-Ionen-Batterien. Wir rüsten nicht nur Schienenfahrzeuge aus, sondern setzen nun auch zahlreiche Entwicklungsprojekte für neue Antriebskonzepte in Bussen um. Im April dieses Jahres wurde in Münster eine erste neue Buslinie mit Batteriespeichern (Elektrobus) in Betrieb genommen. technotrans ist bei diesem innovativen E-Bus-Konzept mit an Bord und liefert die notwendige Kühlung für das zukunftsorientierte Nahverkehrskonzept der Stadtwerke Münster.

Aufgrund der zahlreichen Aktivitäten und Anfragen haben wir uns entschlossen, im Oktober 2015 an der Messe „Busworld“ in Belgien teilzunehmen. Die Energiespeichertechnologie in mobilen, aber auch in stationären Einsatzgebieten entwickelt sich für technotrans weiterhin vielversprechend.

3. Sprühbeölung

Hier haben wir uns in den letzten Jahren mit unseren Sprühbeölungssystemen hauptsächlich auf den Markt der kleineren und mittleren Stanz- und Umformpressen bis zu einer Blechbreite von zwei Metern konzentriert. In Zusammenarbeit mit unseren Kunden haben wir Beölungslösungen für die Produktion von beispielsweise Automotive-Komponenten, Haushaltsgeräten und Stecker-Kontakten entwickelt. Darüber hinaus arbeiten wir derzeit an Sprühbeölungssystemen für Stanzen und Pressen bis zu einer Blechbreite von vier Metern. Wie in unseren anderen Produktsegmenten verfolgen wir auch im Bereich der Sprühbeölung unseren Full-Liner-Ansatz. Auch hier wollen wir unseren Kunden in den kommenden Jahren für jeden Anwendungsbereich eine passende Lösung anbieten.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen. Aus heutiger Sicht erwarten wir ein organisches Umsatzwachstum von mindestens 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bleiben die konjunkturellen Rahmenbedingungen auch im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres stabil, ist für den technotrans-Konzern in 2015 ein Jahresumsatz von rund 120 Millionen € realisierbar. Unter Berücksichtigung der bisherigen Erkenntnisse gehen wir davon aus, beim Ergebnis (EBIT-Marge) das obere Ende unserer Jahresziele von 6,8 bis 7,3 Prozent zu erreichen.

Im Namen des Vorstandes



Henry Brickenkamp

technotrans am Kapitalmarkt – die Aktie

Überblick technotrans – Aktie

(Kursangaben nach Xetra)		H1 2015	GJ 2014
Höchstkurs	in €	17,05	9,56
Tiefstkurs	in €	9,21	7,41
Schlusskurs zum Stichtag	in €	16,11	9,28
Im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.517.693	6.516.434
Marktkapitalisierung	in T €	105.000	60.473
Ergebnis je Aktie (unverwässert nach IFRS)	in €	0,45	0,67

Die technotrans-Aktie hat ihre sehr positive Kursentwicklung aus dem ersten Quartal 2015 in den letzten Wochen fortgesetzt. Die Performance lag im ersten Halbjahr deutlich über den relevanten Börsenindizes. Das technotrans-Management hat im Rahmen von Roadshows den Dialog mit institutionellen Investoren intensiviert. Der Kreis interessierter Anleger hat sich spürbar erweitert. Bei weiterhin steigenden Handelsumsätzen erreichte die technotrans-Aktie am 26. Mai 2015 bei 17,05 Euro ein neues Langzeithoch (Schlusskurs im XETRA).

Der Monat Juni war ein äußerst volatiler Handelsmonat, beeinflusst von dem jeweiligen Verhandlungsstand Griechenlands mit seinen Gläubigern. Am 29. Juni, kurz vor Ende des Betrachtungszeitraums, erreichte die Volatilität ihren Höhepunkt. In der Folge der Ablehnung des Reformpakets gab es einen vorübergehenden Kurssturz an den internationalen Aktienmärkten.

Zum 30. Juni 2015 lag die technotrans-Aktie mit 16,11 Euro um rund 74 Prozent im Plus gegenüber dem Schlusskurs des Jahres 2014 (SDAX +19 Prozent, TecDAX +20 Prozent). Aktuelle Kurseinschätzungen der Analysten für die technotrans-Aktie liegen zwischen 17,00 und 23,00 Euro. Die Aktie wird ausnahmslos zum Kauf empfohlen.

Am 13. Mai fand die diesjährige Hauptversammlung in Münster statt. Die anwesenden Aktionäre beschloss die vorgeschlagene Erhöhung der Dividende auf 0,33 Euro je Aktie, entlasteten mit großer Mehrheit die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates und bestellten den vom Aufsichtsrat vorgeschlagenen Abschlussprüfer.

Kursentwicklung vom 1.1.2014 bis 30.6.2015



Beziehung zu nahe stehenden Personen – Aktienbesitz der Organe

Zum Stichtag 30. Juni 2015 belief sich der Bestand an eigenen Aktien auf 389.972 Aktien.

Die übrige Aktionärsstruktur blieb weitgehend unverändert, es liegen keine neuen Stimmrechtsmeldungen [§21 (1) oder (1a) WpHG] vor.

	30.6.2015
Vorstand	
Henry Brickenkamp	47.037
Dirk Engel	20.000
Dr. Christof Soest	18.764
Aufsichtsrat	
Reinhard Aufderheide	3.347
Dr. Norbert Bröcker	250
Heinz Harling	64.854
Thomas Poppenberg	575
Helmut Ruwisch	1.500
Dieter Schäfer	0

Konzern-Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf des technotrans-Konzerns in den ersten sechs Monaten 2015.

// Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die Euro-Schwäche sowie die niedrigen Energiepreise begünstigten die anhaltend guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Wirtschaft in Deutschland zeigte sich in einer robusten Verfassung. Der Konjunkturoptimismus trübte sich zuletzt allerdings leicht ein.

Die Weltkonjunktur ist laut IfW-Sommerprognose ausgesprochen schwach in das Jahr 2015 gestartet. Im weiteren Verlauf dieses Jahres soll sich die wirtschaftliche Dynamik jedoch wieder verstärken. Auch für den Euroraum deuten die Stimmungsindikatoren darauf hin, dass sich der Aufschwung in den kommenden Monaten beschleunigen wird.

Die deutschen Maschinen- und Anlagenbauer warten weiter auf den Durchbruch. Derzeit stehen die Zeichen nicht auf Wachstum, sondern auf Stagnation. In den Statistiken des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) spiegelt sich der Einfluss makroökonomischer Rahmenbedingungen, wie unter anderem die anhaltend hohen Unsicherheiten der Unternehmen aufgrund geopolitischer Risiken, wider. Anfang April hatte der Verband seine Produktionsprognose für das laufende Jahr trotz aller Unsicherheiten und Belastungsfaktoren in Europa mit +2 Prozent für den gesamten Maschinenbau bestätigt.

Geschäftsverlauf

Nach einem starken Jahresauftakt 2015 verzeichnete der technotrans-Konzern im zweiten Quartal eine insgesamt stabile Geschäftsentwicklung. Der Konzernumsatz stieg von 27,2 Millionen € im Vorjahr auf 29,8 Millionen €. Das operative Ergebnis (EBIT) für Q2 lag mit 2,1 Millionen € um 37,1 Prozent über dem Vorjahreswert von 1,6 Millionen €. Über die ersten sechs Monate betrachtet wuchs das EBIT um rund 49,6 Prozent und damit erneut stärker als der Umsatz. Die EBIT-Marge erreichte zur Jahresmitte 7,4 Prozent (Vorjahr: 5,5 Prozent). Für das Geschäftsjahr 2015 stellt der Vorstand unverändert einen Umsatz von 116 bis 120 Millionen € sowie eine EBIT-Marge von 6,8 bis 7,3 Prozent in Aussicht.

// Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage – technotrans-Gruppe liegt zur Jahresmitte im Plan

Der Konzernumsatz der technotrans AG wuchs in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015 um 11,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr und erreichte insgesamt 60,3 Millionen € (Vorjahr: 54,3 Millionen €). Damit erwirtschaftete die Unternehmensgruppe ein Umsatzvolumen, das voll und ganz im Rahmen der Erwartungen liegt.

Die Umsatzanteile außerhalb der Druckindustrie leisteten dabei erneut den größten Beitrag zu diesem Wachstum. Hier erzielten die Gesellschaften des Konzerns zusammen ein Umsatzplus von rund 22 Prozent aus

organischem Wachstum. Diese Entwicklung unterstreicht den Erfolg der strategischen Ausrichtung des Konzerns. Auch unser Geschäft mit den Kunden aus der Druckindustrie entwickelte sich im Berichtszeitraum erfreulich, der Umsatz wuchs gegenüber dem schwachen ersten Halbjahr 2014 um 7,8 Prozent. 35 Prozent des Konzernumsatzes werden inzwischen außerhalb der Druckindustrie erwirtschaftet. Im zweiten Quartal verschoben sich die regionalen Umsatzanteile weiter zugunsten der europäischen und amerikanischen Wirtschaftsräume.

Ertragskennzahlen	H1 2014	H1 2015	Δ in %
Umsatz (in Mio. €)	54,3	60,3	11,1
EBITDA (in Mio. €)	4,4	6,0	36,0
EBIT (in Mio. €)	3,0	4,4	49,6
EBIT-Marge (in %)	5,5	7,4	
Konzernergebnis (in Mio. €)	1,9	3,0	58,1
EPS (in €)	0,28	0,45	56,9

Das Bruttoergebnis erreichte zum Halbjahresende 20,3 Millionen €. Nach dem Vorjahreswert in Höhe von 18,1 Millionen € entspricht dies einem Plus von 12,3 Prozent. Die Bruttomarge lag mit 33,7 Prozent erwartungsgemäß leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2014.

Das operative Ergebnis (EBIT) der ersten sechs Monate 2015 lag mit 4,4 Millionen € wie prognostiziert deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 3,0 Millionen €). Der Gewinn vor Zinsen und Steuern stieg damit insgesamt um 49,6 Prozent und erreichte eine Marge von 7,4 Prozent (Vorjahr: 5,5 Prozent). Das gestiegene Umsatzvolumen, insbesondere in den technologischen Geschäftsfeldern, trug in hohem Maße zu der Verbesserung der Ertragsquoten bei. Die Verwaltungskosten blieben gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu stabil, während sich die Vertriebskosten aufgrund der anhaltenden Geschäftsausweitung leicht erhöhten. Die Entwicklungskosten stiegen gegenüber dem Vorjahr auf 2,0 Millionen €, die F+E-Quote betrug zum Ende des ersten Halbjahres 3,3 Prozent nach 2,5 Prozent in 2014. Die planmäßigen Abschreibungen lagen mit rund 1,5 Millionen € nur leicht

über dem Vorjahresniveau. Aus dem Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen resultierte nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015 ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von 1,0 Millionen € (Vorjahr: 0,3 Millionen €), wovon 0,4 Millionen € auf Währungskursgewinne entfielen.

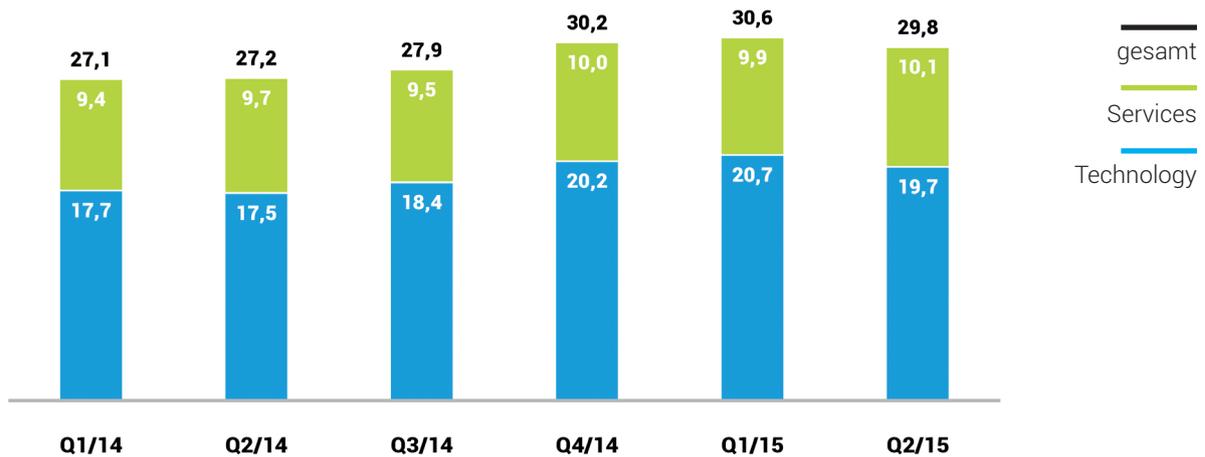
Das Finanzergebnis summierte sich auf 0,2 Millionen € (Zinsaufwand) und setzte damit den rückläufigen Trend fort. Der Ertragssteueraufwand lag mit 1,3 Millionen € um 0,5 Millionen € über dem Vorjahr (0,8 Millionen €). Die Steuerquote belief sich somit auf 29,8 Prozent (Vorjahr: 30,8 Prozent).

Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte im ersten Halbjahr 2015 insgesamt 3,0 Millionen € (Vorjahr: 1,9 Millionen €), was einem Plus von 58,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Umsatzrendite betrug demnach 4,9 Prozent (Vorjahr: 3,5 Prozent). Für den Berichtszeitraum ergibt sich daraus ein Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie von 0,45 € (Vorjahr: 0,28 €).

Segmentbericht

Im Segment Technology stiegen die Umsätze von 35,2 Millionen € im Vorjahr auf 40,3 Millionen € im laufenden Jahr. Der Anstieg um 5,1 Millionen € oder 14,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem auf die erfolgreiche Geschäftsausweitung im Non-Print-Bereich zurückzuführen. Hier profitierte das Segment sowohl von dem starken Geschäft in der Laserindustrie als auch von einem zunehmenden Umsatzanteil im Bereich der selbstentwickelten Technologien zur Temperierung,

Filtration und Kühlschmierstoff-Aufbereitung sowie der Sprühbeölung. Darüber hinaus lagen auch die Umsatzbeiträge aus der Druckindustrie höher als im ersten Halbjahr 2014. Diese Entwicklung liegt sowohl in dem erfolgreichen Ausbau der Marktanteile im Offsetdruck als auch der wachsenden Nachfrage im Digital- und Flexodruck begründet. Der Umsatzanteil des Segments erhöhte sich in den letzten zwölf Monaten von 65 auf rund 67 Prozent.

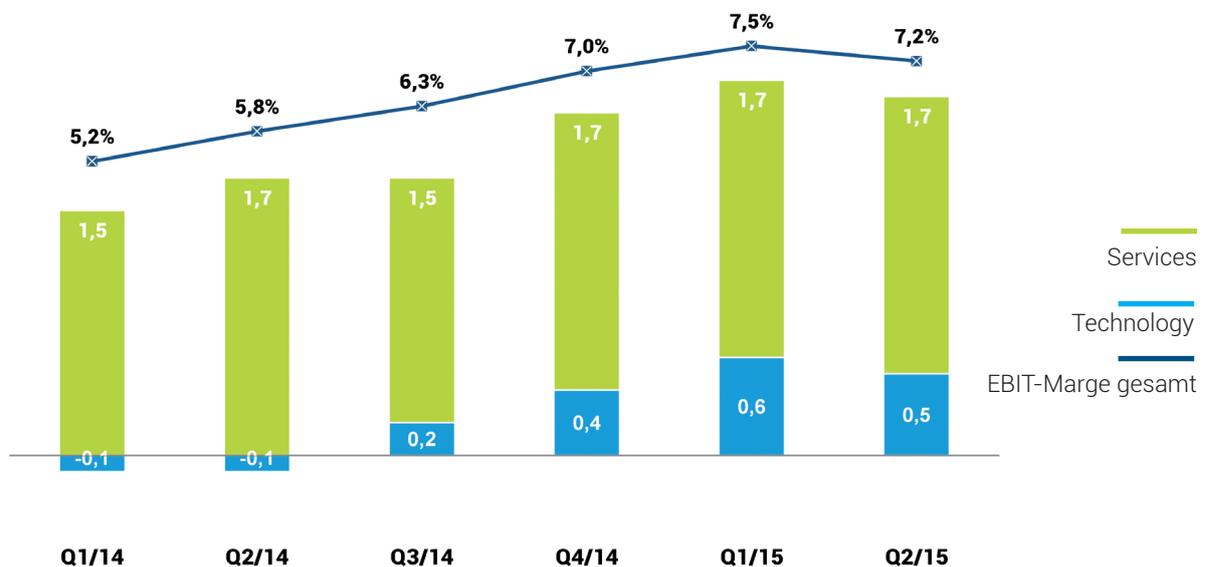


Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im Segment Technology verbesserte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015 von -0,2 Millionen € auf 1,1 Millionen €. Die Segmentrendite entwickelte sich wie erwartet positiv und erreichte zum 30. Juni 2015 2,8 Prozent.

Nachfolgegeschäft (After-Sales-Business). Lediglich das Dienstleistungsgeschäft im Bereich der Technischen Dokumentation blieb zum Ende des ersten Halbjahres unter den Erwartungen.

Das Segment Services verzeichnete im ersten Halbjahr 2015 mit 20,0 Millionen € ein Wachstum von 4,8 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (19,1 Millionen €). Innerhalb des Segmentes resultierte der Anstieg im Wesentlichen aus dem Technologie-

Im Berichtszeitraum bestätigte das Segment die gute Ertragslage der letzten Quartale. Zum Ende der ersten sechs Monate 2015 lag das Segmentergebnis mit 3,3 Millionen € leicht über dem Vorjahresniveau von 3,2 Millionen €. Die Segmentrendite belief sich in diesem Zeitraum 16,6 Prozent nach 16,8 Prozent im Vorjahr.



Bilanzkennzahlen	Dez 2014	Jun 2015	Δ in %
Bilanzsumme (in Mio. €)	74,5	77,5	3,9
Langfr. Vermögenswerte (in Mio. €)	26,9	26,0	-3,3
Kurzfr. Vermögenswerte (in Mio. €)	47,6	51,5	8,0
Eigenkapital (in Mio. €)	47,5	48,6	2,5
EK-Quote (in %)	63,7	62,8	
Finanzschulden (in Mio. €)	12,5	10,6	-15,2
Nettoliquidität (in Mio. €)	4,8	5,5	15,0

Vermögenslage – Eigenkapitalquote erneut gestärkt

Die Bilanzsumme des technotrans-Konzerns ist seit dem 31. Dezember 2014 (74,5 Millionen €) vornehmlich infolge des Aufbaus der kurzfristigen Vermögenswerte um 3,9 Prozent auf 77,5 Millionen € gestiegen.

Das Eigenkapital des Konzerns wuchs bis zum Ende Juni 2015 auf 48,6 Millionen €. Dies entspricht zum Stichtag 30. Juni 2015 einer Eigenkapitalquote von 62,8 Prozent. Die langfristigen Schulden reduzierten sich erneut aufgrund planmäßiger Tilgungen um 1,6 Millionen €. Bedingt durch den Anstieg der Vorräte stiegen auf der Passivseite im kurzfristigen Bereich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2014 an.

Die Nettoliquidität des Konzerns verbesserte sich aufgrund des positiven Free Cashflow in den ersten sechs Monaten von 4,8 Millionen € (31. Dezember 2014) auf 5,5 Millionen €.

Finanzlage – Liquidität dauerhaft hoch

Ausgehend von einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 3,0 Millionen € (Vorjahr: 1,9 Millionen €) betrug der Cashflow (Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit) im Berichtszeitraum 3,7 Millionen € nach 3,1 Millionen € im Vorjahr. Aus den Veränderungen des Netto-

umlaufvermögens resultierte ein Mittelabfluss von 1,6 Millionen € (Vorjahr: 0,1 Millionen €). Für Zinsen und Steuern fielen im laufenden Jahr rund 1,1 Millionen € (Vorjahr: 1,3 Millionen €) an. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit war erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Er lag bei -0,7 Millionen € (Vorjahr: -1,9 Millionen €), infolge des letzten Kaufpreisanzeils für den Unternehmenserwerb der Termotek) und setzt sich hauptsächlich aus Erhaltungsinvestitionen zusammen. Der Free Cashflow erreichte zum Ende des ersten Halbjahres 2015 mit 3,0 Millionen € (Vorjahr: 1,2 Millionen €) wieder ein erfreuliches Ergebnis. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -4,0 Millionen € (Vorjahr: -2,0 Millionen €) und setzte sich im Berichtszeitraum aus der planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten sowie der Ausschüttung der Dividende an die technotrans-Aktionäre in Höhe von 2,2 Millionen € (Vorjahr: 1,3 Millionen €) zusammen. Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2014 verringerten sich die liquiden Mittel geringfügig von 17,2 Millionen € auf 16,1 Millionen €. Zusammen mit eingeräumten und zugesicherten freien Kreditlinien bietet die aktuelle Finanzlage damit unverändert einen komfortablen Spielraum, nicht nur zur Finanzierung des laufenden Geschäfts, sondern auch für potenzielle Akquisitionen.

Cashflow-Kennzahlen	H1 2014	H1 2015	Δ in %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (in Mio. €)	3,1	3,7	17,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit (in Mio. €)	-1,9	-0,7	-64,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. €)	-2,0	-4,0	100,6
Free Cashflow (in Mio. €)	1,2	3,0	152,2

Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr waren durchschnittlich 795 Mitarbeiter (Vorjahr: 770 Mitarbeiter) im technotrans-Konzern beschäftigt. Der Personalaufwand stieg zum Ende des ersten Halbjahres von 19,3 Millionen € im Vorjahr auf 20,8 Millionen €. Die Personalquote lag mit 34,4 Prozent (bezogen auf den Umsatz) leicht unter dem Niveau des Vergleichszeitraums 2014 (Vorjahr: 35,6 Prozent). technotrans investiert bedarfsgerecht in Kapazitäten, um das organische Wachstum in den neuen Absatzmärkten decken zu können.

Dem Segment Technology waren am Ende der ersten sechs Monate 548 Beschäftigte zugeordnet, nachdem am Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 noch 529 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesem Segment angehörten. Dem Segment Services waren zum 30. Juni 2015 insgesamt 253 Beschäftigte zugeordnet, zum Jahresende 2014 waren es 252.

// Chancen- und Risikobericht

Die technotrans Unternehmensgruppe ist im Rahmen ihrer internationalen Aktivitäten einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Gleichzeitig ermöglicht das unternehmerische Handeln neue Chancen zur Sicherung und zum Ausbau der Marktposition in unterschiedlichen Märkten. Im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichtes 2014 wurden die Ausgestaltung des Risikomanagements sowie die Bedeutung der wesentlichen Chancen und Risiken detailliert erläutert.

Die konjunkturellen Unsicherheiten durch die Euro- und Staatsschuldenkrisen bestehen weiterhin, ebenso die Unsicherheiten aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung ausgewählter Regionen. Risiken, die für sich genommen oder im Zusammenwirken mit anderen Risikofaktoren existenzgefährdend auf die technotrans-Gruppe wirken könnten, sind derzeit und auf absehbare Zeit nicht erkennbar.

// Ausblick

Erwartete Rahmenbedingungen

Die mittelfristigen Auswirkungen der zahlreichen Konflikte in der Welt, der neuen Prioritäten in China, der EZB-Geldpolitik und anderer externer Effekte auf die Weltwirtschaft und auf die zukünftige Entwicklung des technotrans-Konzerns sind schwer vorhersagbar. Durch die zunehmende Diversifizierung des Geschäftes in neue Absatzmärkte verringert die Unternehmensgruppe jedoch die Abhängigkeit von Zyklen. Zugleich kann die Gruppe an den Chancen, die verschiedene Wachstumsmärkte bieten, partizipieren.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat zwar seine Prognosen für die Weltwirtschaft jüngst von 3,5 Prozent auf 3,2 Prozent gesenkt, bezüglich der Eurozone bleibt der Weltwirtschaftsausblick hingegen optimistisch. Im jüngst begonnenen dritten und im folgenden vierten Quartal soll das Bruttoinlandsprodukt, gestützt auf die Erholung der Binnennachfrage, um jeweils 0,5 Prozent zulegen. Für das Gesamtjahr 2015 erwartet das Münchener Ifo-Institut ein Wirtschaftswachstum von insgesamt 1,4 Prozent. Allerdings steht die Prognose unter dem Vorbehalt, dass die Griechenland-Krise nicht weiter eskaliert. Die Konjunktur in Deutschland ist weiter aufwärtsgerichtet. Für das laufende Jahr wird mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 1,8 Prozent gerechnet.

Getragen von einem soliden Wachstum in den Industrieländern ist für das kommende Jahr (2016) mit einem Wachstum der Weltproduktion von 3,8 Prozent zu rechnen. Für Deutschland haben die Experten führender europäischer Konjunkturforschungsinstitute (IfW/EUROFRAME) in ihrer Sommerprognose ein reales Wachstum von 2,1 Prozent für 2016 in Aussicht gestellt. Begünstigt wird die konjunkturelle Entwicklung durch die wechselkursbedingte Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Produzenten im Euroraum.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die Rahmenbedingungen sind für 2015 weitgehend stabil. Der Vorstand beurteilt die Perspektiven für das Geschäft der technotrans im Geschäftsjahr 2015 insgesamt positiv.

Im Geschäftsjahr 2015 will sich technotrans verstärkt um das organische Wachstum des bestehenden Portfolios sowie dessen Ausbau durch Akquisitionen kümmern. Die Messlatte für das organische Wachstum bildet das BIP-Wachstum in Deutschland. Neue Produkte und neue Kunden in den Anwendungsbereichen des Maschinen- und Anlagenbaus sowie in den Wachstumsmärkten (der Energiespeichertechnik, der Medizin- und der Scannertechnik) werden dazu beitragen, dass

die Geschäftsbasis für die folgenden Jahre weiter verbreitert wird.

technotrans hat sich das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen. Insgesamt erwartet der Vorstand für den technotrans-Konzern, bei einer anhaltend stabilen Entwicklung der konjunkturellen Rahmenbedingungen, auch im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres einen Jahresumsatz von rund 120 Millionen €. Die EBIT-Marge sollte unter Berücksichtigung der bisherigen Erkenntnisse zwischen 6,8 und 7,3 Prozent liegen. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, auch beim Ergebnis (EBIT) den oberen Wert der Bandbreite erreichen zu können. Eventuelle Akquisitionen sind in der Umsatz- und Ergebnisplanung nicht berücksichtigt.

Damit die zahlreichen Kundenprojekte in den neuen Absatzmärkten vor allem im Anlauf erfolgreich abgewickelt werden, investieren wir derzeit in den Aufbau von personellen Ressourcen. Wesentlichen Einfluss auf die Ergebnissituation werden wiederum das Umsatzvolumen und die zeitliche Komponente im Anlauf der neuen Projekte haben.

Im Segment Technology haben sich die Umsatz- und Ertragslage in den letzten Monaten erfreulich verbessert. Für 2015 erwarten wir derzeit keine negativen Effekte, die Umsätze dürften daher insgesamt weiter steigen. Dabei unterstellen wir als konservatives Szenario, dass sich die weltweite Nachfrage nach Offsetdruckmaschinen im Geschäftsjahr 2015 in etwa auf dem Niveau von 2014 bewegen wird. Im Gegensatz dazu erwartet technotrans eine robuste Nachfrage nach Digital- und Flexodruckmaschinen. Wachstumstreiber des Segmentes bleiben weiterhin die Märkte Laser, Maschinenbau, Stanz- und Umformtechnik sowie die Energiespeichertechnik und die Medizin- und Scannertechnik. In diesen Wachstumsbereichen haben wir unsere Aktivitäten in den letzten Jahren erfolgreich ausgeweitet. Aufgrund der vielen Neuanläufe gehen wir davon aus, dass der Umsatzbeitrag aus diesen Bereichen 2015 weiter ansteigen wird. Das erwartete Umsatzwachstum und die kontinuierlichen Optimierungsprozesse werden im Geschäftsjahr 2015 dazu beitragen, dass sich die Ertragslage stetig verbessert und die Segmentrendite steigt.

Das Segment Services repräsentiert einen relativ hohen Umsatzanteil am Gesamtgeschäft und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stabilität unseres Geschäfts. Wir gehen davon aus, dass 2015 der Umsatz in diesem Segment durch eine stärkere Nutzung unseres weltweiten Service-Netzwerks erneut leicht wachsen und die Ertragslage bei unveränderter EBIT-Marge weiterhin stabil bleiben wird.

Erwartete Finanz- und Vermögenslage

Für 2015 rechnet der Vorstand auf Basis stabiler Einnahmen und Erträge mit einem positiven operativen Cash Flow. Folglich wird technotrans erneut in der Lage

sein, das operative Geschäft und die vorgesehenen Erhaltungsinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Akquisitionen) aus dem Cashflow zu finanzieren. Auch der Free Cashflow wird sich aus heutiger Sicht wie erwartet positiv entwickeln. Auf der Finanzierungsseite erwartet der Vorstand, dass sich die Finanzverbindlichkeiten bei dem geplanten Geschäftsverlauf durch planmäßige Tilgungen (rund 3,3 Millionen €) weiter reduzieren werden. Am Stichtag 30. Juni 2015 lagen die liquiden Mittel bei 16,1 Millionen €. Dies ist ausreichend, um das laufende Geschäft in allen Unternehmen des Konzerns finanzieren zu können. Darüber hinaus verfügt technotrans über ungenutzte Kreditlinien, die zusammen mit den überschüssigen Zahlungsmitteln große Flexibilität geben, um auch strategische Optionen zu nutzen. Unverändert betrachtet der Vorstand Akquisitionen als geeigneten Weg, um das Unternehmenswachstum auch strategisch auszubauen und weitere Zukunftsbranchen zu erschließen. Entsprechende Möglichkeiten werden kontinuierlich sondiert und analysiert. technotrans beabsichtigt, die aktuellen Bilanzrelationen weitestgehend beizubehalten. Auch die auf nunmehr über 60 Prozent verbesserte Eigenkapitalquote soll stabil gehalten werden. Je nach Intensität der sich bietenden Zukäufe könnte die Eigenkapitalquote kurzfristig leicht sinken.

Gesamtaussage

technotrans hat im ersten Halbjahr 2015 einen deutlichen Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr verbucht und ein sehr gutes operatives Ergebnis erzielt. Die Geschäftsentwicklung der technotrans-Gruppe entspricht damit voll und ganz der Planung. Aus heutiger Sicht bekräftigen wir deshalb unsere Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2015.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen. Bei einer anhaltend stabilen Entwicklung der konjunkturellen Rahmenbedingungen auch im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwarten wir für den technotrans Konzern einen Jahresumsatz von rund 120 Millionen €. Unter Berücksichtigung der bisherigen Erkenntnisse sollte die EBIT-Marge zwischen 6,8 und 7,3 Prozent liegen. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, auch beim Ergebnis (EBIT) den oberen Wert der Bandbreite erreichen zu können.

Disclaimer

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen und Informationen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen. Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

// Konzernbilanz

AKTIVA

	30.6.2015	31.12.2014
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	14.911	15.158
Geschäfts- und Firmenwert	5.828	5.828
Immaterielle Vermögenswerte	3.678	4.264
Ertragsteuererstattungsansprüche	115	115
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	90	48
Latente Steuern	1.385	1.493
	26.007	26.906
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	17.933	15.400
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.778	12.940
Ertragsteuererstattungsansprüche	399	420
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.220	653
Sonstige Vermögenswerte	1.069	977
Liquide Mittel	16.062	17.238
	51.461	47.628
Gesamt Aktiva	77.468	74.534

// Konzernbilanz

PASSIVA

	30.6.2015	31.12.2014
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklagen	12.928	12.928
Gewinnrücklagen	35.692	33.874
Sonstige Rücklagen	-10.831	-11.596
Periodenergebnis	2.904	4.381
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG	47.601	46.495
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	1.048	975
	48.649	47.470
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	6.959	8.346
Rückstellungen	1.050	1.079
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	841	850
Latente Steuern	497	650
	9.347	10.925
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	2.793	3.293
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.788	2.637
Erhaltene Anzahlungen	2.908	1.966
Rückstellungen	5.636	5.374
Ertragsteuerverbindlichkeiten	999	516
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	286	656
Sonstige Verbindlichkeiten	2.062	1.697
	19.472	16.139
Gesamt Passiva	77.468	74.534

// Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.4. – 30.6.2015	1.4. – 30.6.2014	1.1. – 30.6.2015	1.1. – 30.6.2014
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	29.763	27.205	60.333	54.286
davon Technology	19.628	17.497	40.307	35.176
davon Services	10.135	9.708	20.026	19.110
Umsatzkosten	-19.660	-18.193	-40.006	-36.181
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.103	9.012	20.327	18.105
Vertriebskosten	-4.202	-3.972	-8.376	-7.616
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.295	-3.082	-6.549	-6.433
Entwicklungskosten	-1.031	-682	-2.003	-1.359
Sonstige betriebliche Erträge	709	588	2.307	1.185
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-138	-299	-1.266	-914
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	2.146	1.565	4.440	2.968
Finanzerträge	6	13	17	23
Finanzaufwendungen	-105	-136	-218	-271
Finanzergebnis	-99	-123	-201	-248
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.047	1.442	4.239	2.720
Ertragsteuern	-617	-454	-1.263	-838
Periodenergebnis	1.430	988	2.976	1.882
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.439	946	2.904	1.844
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-9	42	72	38
Ergebnis je Aktie (€)				
(unverwässert)	0,22	0,15	0,45	0,28
(verwässert)	0,22	0,15	0,45	0,28

// Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	1.4. – 30.6.2015	1.4. – 30.6.2014	1.1. – 30.6.2015	1.1. – 30.6.2014
	T€	T€	T€	T€
Periodenergebnis	1.430	988	2.976	1.882
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	-71	13	432	-58
Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb (Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags)	-20	33	-106	132
Veränderung der Marktwerte der Cashflow-Hedges	17	-62	22	-57
Latente Steuern	-7	19	-9	17
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Cashflow-Hedges)	10	-43	13	-40
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-81	3	339	34
Gesamtergebnis der Periode	1.349	991	3.315	1.916
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.358	995	3.243	1.878
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-9	-4	72	38

// Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.6.2015	30.6.2014
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	2.976	1.882
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	1.542	1.429
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	15	0
Ertragsteuern	1.263	838
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	-11	-47
Fremdwährungsverluste (+)/-gewinne (-)	376	101
Finanzergebnis	-17	-23
Finanzaufwendungen	218	271
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von Änderung des Nettoumlaufvermögens	6.362	4.451
Veränderung der:		
Forderungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-2.477	-1.895
Vorräte	-2.533	-1.888
Sonstigen langfristigen Vermögenswerte	-42	-4
Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen	3.245	2.689
Rückstellungen	233	1.026
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	4.788	4.379
Vereinnahmte Zinsen	17	23
Gezahlte Zinsen	-284	-271
Gezahlte Ertragsteuern/Ertragsteuererstattungen	-852	-1.005
Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	3.669	3.126
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-657	-1.102
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-49	-931
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	21	90
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-685	-1.943

	30.6.2015	30.6.2014
	T€	T€
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	684
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-1.888	-1.398
Ausschüttung an Anteilseigner	-2.151	-1.299
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-4.039	-2.013
Veränderung der liquiden Mittel	-1.055	-830
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	17.238	16.723
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	-122	-40
Liquide Mittel am Ende der Periode	16.061	15.853

// Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	EK der Aktionäre der technotrans AG	Nicht beherrschende Anteile am EK	30.6.2015	31.12.2014
	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	46.495	975	47.470	43.743
Periodenergebnis	2.904	72	2.976	4.413
Sonstiges Ergebnis	339	0	339	400
Gesamtergebnis der Periode	3.243	72	3.315	4.813
Transaktion mit Eigentümern				
Ausschüttungen	-2.151	0	-2.151	-1.299
Ausgabe eigener Aktien	15	0	15	213
Transaktion mit Eigentümern	-2.136	0	-2.136	-1.086
Eigenkapital am Periodenende	47.602	1.047	48.649	47.470

// Konzernanhang

Der Konzernanhang der technotrans AG zum 30. Juni 2015 ist, wie bereits der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. technotrans erstellt und veröffentlicht den Konzernabschluss in Euro.

Die Konzernbilanz sowie die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 30. Juni 2015 und 2014 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2014 zu Grunde lagen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2014.

Der technotrans-Konzern umfasste zum 30. Juni 2015 die technotrans AG sowie 19 Unternehmen, die im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2014 hat sich Anzahl der Konzerngesellschaften nicht verändert.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Sassenberg, im August 2015

technotrans AG



Henry Brickenkamp
Sprecher des Vorstandes



Dirk Engel



Dr. Christof Soest

Termine

// Finanzkalender

Veröffentlichungen	Datum
Quartalsbericht 1-9/2015	06.11.2015
Geschäftsbericht 2015	08.03.2016
Quartalsbericht 1-3/2016	06.05.2016
Hauptversammlung	12.05.2016

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte als PDF-Datei finden sie im Internet unter www.technotrans.de.

// Messekalender

Messe	Datum
2015	
Photonics West, San Francisco/USA	07.02. - 12.02.
Hunkeler Innovationdays, Luzern/Schweiz	23.02. - 26.02.
Laser World of Photonics, Shanghai/China	17.03. - 19.03.
Gulf Print & Pack, Dubai/UAE	13.04. - 16.04.
Expográfica, DF/Mexiko	12.05. - 15.05.
FEIMAFE, São Paulo, Brasilien	18.05. - 23.05.
Laser World of Photonics, München/Deutschland	22.06. - 25.06.
World Publishing Expo, Hamburg/Deutschland	05.10. - 07.10.
Busworld, Kortrijk/Belgien	16.10. - 21.10.
Engineering Design Show, Coventry/Großbritannien	21.10. - 22.10.
Blechexpo, Stuttgart/Deutschland	03.11. - 06.11.
World Tobacco Middle East, Dubai/UAE	14.12. - 15.12.
2016	
drupa, Düsseldorf/Deutschland	31.05. - 10.06.

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17 // 48336 Sassenberg
Telefon 0 25 83/301-10 00 // Telefax 0 25 83/301-10 30
info@technotrans.de // www.technotrans.de

 **technotrans**